

Einwilligungserklärung zur Datenübermittlung

der für die Berufsaufsicht zuständigen Heilberufekammer _____
(vollständige Bezeichnung)

an die Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg

**zum Zwecke der Prüfung der persönlichen Eignung für die Anerkennung als
Supervisor*in / Selbsterfahrungsleiter*in**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die oben bezeichnete Heilberufekammer auf Gesuch der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg zum Zwecke der Prüfung der persönlichen Eignung im Rahmen des Verfahrens auf Anerkennung als Supervisor*in oder Selbsterfahrungsleiter*in gemäß § 11 Abs. 6 WBO-P sowie Ziff. 9 der Richtlinie der LPK BW über die Befugnis zur Weiterbildung von Psychotherapeut*innen nach der WBO-P Auskunft darüber erteilt, ob gegen mich als Kammermitglied bei der ersuchenden Kammer, ein berufsrechtliches Verfahren anhängig war oder ist und ggf. welchen Ausgang das berufsrechtliche Verfahren genommen hat.¹

Ort, Datum

Unterschrift

¹ Die Rechte der Betroffenen nach der DSGVO sind auf der nachfolgenden Seite aufgelistet.

Ihre Rechte als Betroffene*r nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Gemäß § 11 Abs. 6 der Weiterbildungsordnung für Psychotherapeut*innen und Ziff. 9 der Richtlinie der LPK BW ist die LPK BW berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten übermittelt zu bekommen, soweit Sie ihre Zustimmung erteilt haben. Sinn und Zweck dieser Regelung ist es, Ihre persönliche Eignung prüfen zu können, soweit Hinweise vorliegen, die gegen eine solche sprechen. Mit Einwilligung ist die Verarbeitung gemäß § 6 Abs. 1 a) der DSGVO rechtmäßig. Diese können Sie jederzeit formlos bei der LPK BW mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

- Widerrufsrecht gemäß Art. 7 Abs. 3 DGSVO
- Auskunftsrecht im Sinne des Art. 15 Abs. 3 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung im Sinne des Art. 18 DSGVO
- Recht auf Unterrichtung im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit im Sinne des Art. 20 DSGVO
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO

Die Einwilligungserklärung im Sinne des Art. 7 DSGVO ist Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit als Supervisor*in / Selbsterfahrungsleiter*in in der Weiterbildung.